

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser  
Im Umgang mit verschiedenen Jugendlichen in meinem Umfeld war in letzter Zeit vor allem ein Thema gegenwärtig: Der Klimastreik. In ganz Europa machen sich in diesen Monaten Jugendliche auf,

engagieren sich für ihre Zukunft, hinterfragen Alltägliches und handeln konsequent: sie essen weniger Fleisch, machen keine Flugreisen oder kaufen Secondhandkleidung, weil sie sich Sorgen machen um unsere Erde und die Zukunft der Menschheit. Ich bewundere die aktive Bewegung der Jugendlichen für eine Erde, die auch für unsere Nachfahren noch lebenswert sein soll.

Bei meiner Installation vor vielen Jahren habe ich eine Kurzpredigt gehalten zu Psalm 8 – diese Gedanken sind mir im Zusammenhang mit der Klimastreikdiskussion wieder in den Sinn gekommen – denn in Psalm 8 steht: „*Gott, rund um d'Erde kännst mer dich und gseht dini Wunder. Wänn i z' Nacht ufe luege und diin riesige Himmel bestuune mit Mond und Sterne – das alles stammt vu dir! Was bin ich da scho? So chlii, so winzig! Es Mänschechind! Und du dänksch a mich – Ich chliine Mänsch söll mithälfe, dini Erde z'bewache? Das isch wunderbar. Herrlich isch das! Amen*“

Der Blick ins endlose Weltall und auf die Wunder dieser Erde soll den Menschen nicht klein und machtlos machen, sondern ermutigen! Ich höre in Psalm 8 Gottes Zusage, Ermächtigung und Bekräftigung: Du bist gross vor Gott – du wirst in dieser Welt gebraucht – nach deinen Möglichkeiten – ganz egal, ob du gross bist oder klein, jung oder alt.

Die Jugendlichen machen es uns vor – sie sehen hin und setzen sich ein für eine bessere Welt. Sie gehen auch das Risiko ein, von Grossen belächelt zu werden. Ich freue mich, dass sie es sich zum Ziel gemacht haben, Gottes Erde zu bewahren – oder zu „bewachen“, wie ein Vers in Psalm 8 Mundart übersetzt ist. Gott denkt an uns – wir sind nicht machtlos – das ist eine wunderbare Grundlage für unser Handeln. Ihre Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

## Gottesdienste

1. März  
19.00 Uhr Egliswil  
Weltgebetstag mit Liturgie von Frauen aus Slowenien. Anschliessend Apéro. Pfarrer Hans Maurer und Weltgebets-tags-Team

3. März, Brot für Alle  
10.00 Uhr Seengen  
Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer. Mit Schauspielerin Carine Kapinga (Input-Theater), Sänger Ruedi Stähelin und Organist Hansjakob Bruderer.  
Anschliessend Benefiz-Essen mit feinem Pilzrisotto der Hobbyköche im Kirchgemeindehaus.  
Pfarrer Jan Niemeier

10. März  
10.00 Uhr Seengen  
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

17. März  
10.00 Uhr Hallwil  
Pfarrer Hans Maurer

24. März  
10.00 Uhr Seengen  
Pfarrer Jan Niemeier

31. März  
10.00 Uhr Boniswil  
Pfarrer Hans Maurer

## Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 6. / 13. / 20. / 27. März  
7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen  
Zur liturgischen Morgenfeier gehören einfache Lieder, Lesungen, Stille und Gebet. Pfarrer Jan Niemeier

## Kinderkirche

### Sandwich-Chile Egliswil

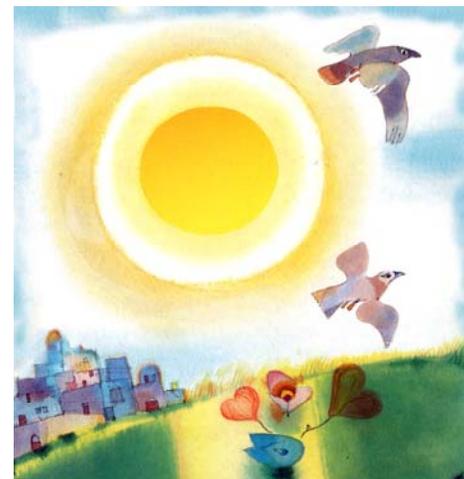
Die angemeldeten Kinder treffen sich am 1. und 22. März zum gemeinsamen Zmittag und zu einer Geschichte in der Kirche Egliswil.

### Singe mit de Chliinschte – Musig mache

Ein weiterer Block beginnt am Donnerstag, 21. März, 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen bitte ans Sekretariat oder über die Homepage.

## Kolibri Osterzeit

Flyers für den Osterblock sind verschickt. Anmeldungen bitte bis zum 10. März. Wir freuen uns auf die Vorbereitung des Ostergottesdienstes.



## PH-Agenda

### Jugendgottesdienst

Freitag, 15. März, 19.00 Uhr  
Kirche Seengen

### Jugendtreff

Freitag, 15. März, 19.30 bis 22.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus

### Konfirmations-Vorbereitung

Gruppe A vom Sonntag, 7. April  
Samstag, 9. März, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag, 10. März, 10.00 bis 17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus und Kirche Seengen  
Mit Sonntagsbrunch Eltern

### Konfirmations-Vorbereitung

Gruppe B vom Sonntag, 14. April  
Samstag, 23. März, 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag, 24. März, 10.00 bis 17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus und Kirche Seengen  
Mit Sonntagsbrunch Eltern

## café theophilos

Mittwoch, 6. März, 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus

Wir diskutieren über das Thema:  
„Der Teufel – Mythos oder Wirklichkeit?“  
Leitung: Pfarrer Jan Niemeier.

## Zischtig Zmorge

Dienstag, 12. März, 9.00 bis  
10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Herzliche Einladung zu einem feinen  
Frühstück mit kurzer Besinnung.

## Senioren-Treffs

### Boniswil

*Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr*  
Gemeindsaal Boniswil  
4000er der Schweiz – Berge der Sehnsucht. Bildvortrag von Bergsteiger Samuel Hügli.

### Egliswil

*Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr*  
Gemeindsaal Egliswil  
150 Jahre Jubiläum Sophie Haemmerli-Marti. Elisabeth Eberle und Heidi Schöllly aus Bad Zurzach tragen uns den spannenden Lebenslauf und einige wunderschöne Gedichte vor. Die Kinder der 1./2. Klasse aus Egliswil singen Lieder von Sophie Haemmerli-Marti.

### Seengen

*Dienstag, 26. März, 14.00 Uhr*  
Kirchgemeindehaus Seengen  
Heilkräuter aus Feld und Garten. Mit Naturheilpraktikerin Moni Näf.

### Hallwil

*Mittwoch, 27. März, 14.00 Uhr*  
Vereinszimmer Hallwil  
Go West – Mit offenen Augen durch Chicago und die USA. Pfarrer Niemeier erzählt von seinem Sabbatical in Nordamerika.

## Bildvernissage Marc Elsener

*Freitag, 15. März, 20.00 Uhr*  
Kirche Seengen  
Lesungen: Pfarrer Jan Niemeier  
Musik: Raphael Zeltner, Klavier



Die Kirchenpflege lädt herzlich zur Vernissage mit Lesungen, Musik und Apéro ein.

Marc Elseners gegenständliche Malerei scheint dort anzuknüpfen wo Pieter Breughel der Ältere seinen Pinsel anno 1569 ablegte – gerade mal so, als hätte die Moderne und die Zeitgenössische

Malerei dazwischen gar nie stattgefunden. Dennoch siedelt sie sich gefährlich nahe bei uns in der Neuzeit an. Seine Malerei scheint sich geschickt sämtlichen Kunstströmungen zu entziehen und vermag dabei etwas Eigenständiges zu entfalten, mit dem sich der Betrachter identifizieren kann. So bleibt sich Marc Elseners Bildsprache nicht nur hartnäckig treu sondern findet ebenso vertraut auf leise Art den Zugang zu unseren Gemütern. Wir können uns dem humorvollen, bauernschlaun Schalk, den unberührten Landschaften fern jeglicher Zivilisation mit den sich darin hoffnungslos verirrt Protagonisten sowie einer spürbaren, absurd anmutenden, höheren Macht nicht länger verwehren und müssen uns Hals über Kopf den gemalten Ereignissen hingeben.

*Öffnungszeiten der Kirche vom 16. bis 22. März jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, am Dienstag 19. März (Markttag) von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr mit Anwesenheit des Künstlers und am Freitag, 22. März steht der Künstler auch von 17.00 bis 18.00 Uhr für Fragen zur Verfügung.*

## Spiel- und Jassnachmittag

*Donnerstag, 21. März, 14.00 Uhr*  
Kirchgemeindehaus  
Herzlich willkommen! Der Spielnachmittag ist offen für alle. Infos: Heidi Koch, Telefon 079 625 80 80.

## Lesekreis

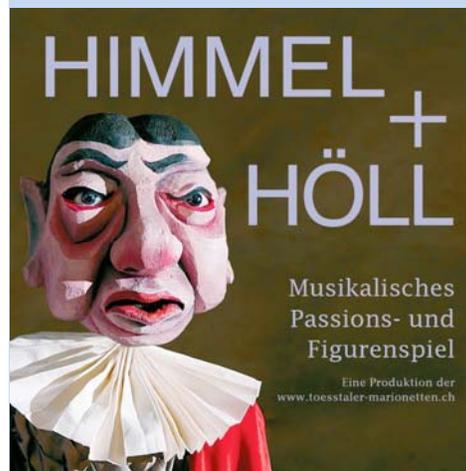
*Dienstag, 26. März, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus*  
Wir besprechen den Roman „Judas“ von Amos Oz. Moderation: Pfarrer Jan Niemeier.

## Ausblick

### HIMMEL + Höll

Gründonnerstag, 18. April, 19.30 Uhr  
Kirche Seengen  
Ein musikalisches Passionsspiel der Tösstaler Marionetten mit Figuren, Menschen und Gesang nach Sagenmotiven der schwarzen Spinne. Der Kirchenchor Seengen schliesst sich für dieses Projekt mit dem Singkreis Gränichen zusammen und wirkt als Chor bei drei integrierten Liedern mit. „Das Spiel, das heute wird gegeben es ist ein Spiel um Tod und Leben. Ein Spiel um Macht – ein Spiel um dunkle Triebe – Doch über allem tönt das Lied von Licht und Liebe!“ Das Passionsspiel von Werner Bühlmann provoziert, wirft Fragen auf und lässt den Zuschauer lachen, erschauern und ernst werden. Wie in den alten

Mysterien- und Passionsspielen treten in „Himmel+Höll“ die grossen Mächte und Figuren auf die Bühne: Für einmal darf der „Teufelsbraten“ seine frechen Argumente ungeschminkt auf den Tisch legen. Doch die Seherin lässt sich nicht beirren. Im Widerstreit von Licht und Schatten geht es um die grossen Themen des Menschen:



Freude und Leid, Aufstieg und Fall, Tod und Neugeburt, vor allem aber um die Entschlossenheit und die Kraft, dem Dunkel dieser Tage die Liebe und den Mut zum Leben entgegen zu setzen. Ein zwanzigköpfiger Sing- und Sprech-Chor steht menschengrossen Holzfiguren gegenüber, welche den Sagenmotiven aus der „Schwarzen Spinne“ von Jeremias Gotthelf auf eindrückliche Weise Kontur und Charakter verleihen.“ (Quelle: Tösstaler Marionetten). Weitere Infos auf [www.himmelundhoell.com](http://www.himmelundhoell.com) und [www.toesstaler-marionetten.ch](http://www.toesstaler-marionetten.ch)

*Karfreitag, 19. April Kirche Seengen - Gottesdienst, 10.00 Uhr*  
Der Kirchenchor Seengen singt zusammen mit Gastsängern und Mitgliedern des Singkreises Gränichen auserwählte Lieder aus der „Deutschen Messe“ von Schubert.

## Rückblick

### Fiire mit de Chliine – offen für alle



Bei garstigem Sturmweather versammelten sich am Sonntagmorgen, 13. Januar zwei Tauffamilien und viele Familien mit kleinen Kindern in der Kirche Seengen

zum „Fiire mit de Chliine – offen für alle. Wie das warme Mondlicht in der Geschichte dem kleinen Bären den Weg in Sturm und Schnee leuchtete, wurden die Kinder und Erwachsenen von einer mit Kerzenlicht warm beleuchteten Kirche und heller Orgelmusik empfangen. Die beiden Taufkinder durften von den anwesenden Kindern herzliche Wünsche mit auf den Lebensweg nehmen und alle Gottesdienstbesucher hörten von der frohen Botschaft, dass Gott – wie der freundliche Mond am Himmel – immer da ist, auch in Winterzeiten. Das traditionelle Zusammensein bei Zopf, Sirup und Kaffee rundete den Sonntagmorgen in der Kirche ab.

### **Sandwichchile Egliswil im März**



Die fröhlichen Kinder und das Sandwich-Chile Team laden ein zu einem weiteren Block im März. Mit einem feinen Sandwich im Magen, lässt es sich gut Geschichten hören!

### **Tagungshaus Rügel**

#### **Auf dem Weg zur Mitte**

*Freitag, 22. März, 17.00 Uhr*

Mit anderen Menschen gleichzeitig das Labyrinth begehen – und doch ganz bei sich sein. Leitung: Ruth Bänziger und Ursa Weiss. Anmeldung nicht nötig.

#### **Herr Pfarrer, beten Sie richtig**

*Samstag, 23. März, 18.00 Uhr*

Diner Surprise auf dem Rügel. Pfarrer Peter Schulthess, ehemaliger Speditionskaufmann, Notfallseelsorger, Buchautor und Pfarrer in Pfäffikon ZH, lässt in sehr offener Art hinter die Kulissen des Pfarrberufs blicken. Er schildert Begegnungen, die berühren und oft auch ein Schmunzeln oder Kopfschütteln hervorrufen. Zum Zuhören kommen feine Gerichte aus dem Züribiet. Kosten: Fr. 70.–. Anmeldung: [www.ref-ag.ch](http://www.ref-ag.ch)

### **Freud und Leid**

#### **Taufen**

13.01., Yaël Merz, Meisterschwanden  
13.01., Dionne Werder, Seengen

#### **Abdankung**

10.01., Sylvia Andres, Seengen, 1929

**Ökumenische Kampagne 2019**  
« Gemeinsam für starke Frauen.  
Gemeinsam für eine gerechte Welt! »

## **Einladung zum „Brot für alle“- Gottesdienst Sonntag, 3. März 2019 10.00 Uhr Kirche Seengen**

Mit Schauspielerin Carine Kapinga (Input-Theater),  
Sänger Ruedi Stähelin, Organist Hansjakob Bruderer  
und Pfarrer Jan Niemeier



Anschliessend Benefiz-Essen im Kirchgemeindehaus  
mit einem feinen Pilzrisotto der Hobbyköche Seengen.  
Erlös zugunsten von „Brot für alle“.

Die Kirchenpflege lädt Sie herzlich ein, im „Brot für alle“  
Gottesdienst dem Anliegen der ökumenischen Kampagne  
„Gemeinsam für eine gerechte Welt“ zu begegnen.

Nähere Informationen zu Ökumenischen Kampagne  
der christlichen Hilfswerke finden Sie auf der Rückseite.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken für  
Ihre Unterstützung.

Die Kirchenpflege



**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

## Ökumenische Jubiläumskampagne «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt.»

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Als Beilage zum Kirchenboten überreichen wir Ihnen den diesjährigen Fastenkalender.

Auf seinem Titelbild ist ein alter Koffer abgebildet, der bereits viele Reisen hinter sich hat. Zwei runde Aufkleber verzieren ihn. Der eine zeigt eine weisse Friedenstaube mit einem Olivenzweig im Schnabel, der andere zeigt zwei Hände, die sich bewahrend um die Erde legen. Die Aufschrift auf dem Koffer gibt das Reiseziel bekannt: eine bessere Welt. Mit dem Fastenkalender nehmen uns die christlichen Hilfswerke *Brot für alle* und *Fastenopfer* mit auf die Reise in verschiedene Projektländer, öffnen uns verschiedene Koffer von Frauen, die sich für andere stark machen und geben uns Impulse und Anregungen, wie wir selbst an einer besseren Welt teilhaben können.

Die 40tägige Passions- und Fastenzeit ist auch eine gute Gelegenheit, um sich über das eigene Reisegepäck Gedanken zu machen. Was befindet sich in meinem Koffer? Habe ich für die Lebensreise alles eingepackt, was wichtig ist, z.B. ausreichend Zeit für mich selbst und für die Familie? Gibt es vielleicht auch Dinge, die ich lieber aus dem Koffer nehmen und zurücklassen möchten? Auf Ihrer Reise durchs Leben und speziell auch für die Passions- und Fastenzeit wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Mit herzlichem Gruss

Pfarrer Jan Niemeier  
& die Kirchenpflege

## Die Ökumenische Kampagne – gelebte Solidarität

Fastenopfer (katholisch) und Brot für alle (reformiert) führen dieses Jahr zum 50. Mal die Ökumenische Kampagne in den sechs Wochen vor Ostern durch. Seit 1994 beteiligt sich auch Partner sein, das Hilfswerk der christlichen Landeskirche. Das Ziel der Ökumenischen Kampagne ist es heute – wie vor 50 Jahren –, die breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren und auf die Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen, die dazu führen, dass 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut leben müssen. Nicht das Wissen um diese Ungerechtigkeiten verändert die Welt, aber unser Handeln. Erst durch einen grundsätzlichen Wandel, den wir alle miteinander angehen müssen, gestalten wir eine bessere Welt. Sei es, dass wir das eigene Konsumverhalten verändern oder Projekte für Menschen im globalen Süden mit einer Spende unterstützen – das macht die Ökumenische Kampagne zum Inbegriff der gelebten Solidarität.

*Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie im Internet unter [sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)*

*Zeitraum der Ökumenischen Kampagne 2019: Aschermittwoch, 6. März bis Ostersonntag, 21. April 2019*



## Ankommen in der Gemeinschaft

„Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam.“

*Rose Ausländer*

Ich bin Teil eines grösseren Ganzen. Zusammen mit allen Menschen rund um den Erdball bewohne ich die Erde. Sie ist unsere gemeinsame Welt. Miteinander tragen wir Verantwortung für ihr Wohlergehen

und unsere gemeinsame Zukunft. Rose Ausländer ruft uns diese gemeinsame Verantwortung in Erinnerung: «Vergesst nicht, es ist unsre gemeinsame Welt [...], die uns aufblühen lässt, die uns vernichtet, diese zerrissene, ungeteilte Erde, auf der wir gemeinsam reisen.»

*(Quelle: Fastenkalender)*



## Ankommen im Gleichgewicht

**Gerechtigkeit ist das Ziel**

Die 8 reichsten Männer der Welt besitzen so viel Vermögen wie die ärmere Hälfte der Menschheit. Die einen wissen nicht, wohin mit all ihrem Geld. Für viele andere reicht es gerade mal für eine Mahlzeit am Tag. Es herrscht ein riesiges Ungleichgewicht.

Was können wir dagegen tun? Als Einzelne können wir zum Beispiel bei jedem Kauf darauf achten, dass die Produkte fair hergestellt wurden und den Produzentinnen und Produzenten ein angemessenes Einkommen garantieren. Und wir können uns in christlicher Nächstenliebe üben und mit jenen teilen, die weniger als wir oder fast nichts haben. Doch wie kann die Weltgemeinschaft verhindern, dass das Ungleichgewicht noch grösser wird? Die Antwort ist einfach: Für eine gerechtere Welt braucht es eine Wirtschaft, die den Menschen dient. Und für den Reichtum Einzelner muss es Grenzen geben. Doch bis es so weit ist, braucht es das Engagement von jeder und jedem von uns.

**Was tue ich für eine gerechtere Welt?**

*(Quelle: Fastenkalender)*

**Sekretariat** Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | [info@kirche-seengen.ch](mailto:info@kirche-seengen.ch) | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 8.00 – 12.00 h  
**Pfarrer** Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | [jan.niemeier@kirche-seengen.ch](mailto:jan.niemeier@kirche-seengen.ch) | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil  
**Pfarrer (STV)** Hans Maurer | Jugendkirche | 062 822 23 25 | [hans.maurer@kirche-seengen.ch](mailto:hans.maurer@kirche-seengen.ch) | Feerstrasse 11 | 5000 Aarau  
**Pfarrerin (60%)** Susanne Meier-Bopp | Kinderkirche | 062 777 06 53 | [susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch](mailto:susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch) | Weingartenstrasse 31b | 5707 Seengen  
**Kirchenpflege** Lilo Siegrist | 062 777 39 02 | [lilo.siegrist@kirche-seengen.ch](mailto:lilo.siegrist@kirche-seengen.ch) | Brestenbergstrasse 35 | 5707 Seengen  
**Impressum** Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege | [www.kirche-seengen.ch](http://www.kirche-seengen.ch)